

Nach:	Tarif			An Zoll- Inhaltserklärungen sind beizufügen:		Bemerkungen.
	bis zum Gewicht von	Mark	Pfg.	Stück	Sprache, in der dieselben auszu- stellen sind:	
25) Tunis						
Hafenorte:						
a. über Frankreich ¹⁾	3 kg	1 20	2	französisch	Zu 25 ¹⁾ Bizerte (Bisert), Djerba (Dscherba), Gabès (Gabes), la Goulette (la Goletta), Madhia (Mediah), Monastir (Mistir), Sfar (Sfaké), Soussa (Susa).	
b. über die Schweiz u. Italien (Messina) ¹⁾		1 80	3	1 deutsch, 2 französisch.		
c. über die Schweiz u. Italien (Palermo) ²⁾		1 60	3	1 deutsch, 2 französisch.		
d. über Oesterreich-Ungarn und Italien ²⁾		1 60	4	2 deutsch, 2 französisch.		
e. über Oesterreich-Ungarn und Italien ³⁾		1 80				
Eisenbahnstationen:						
a. über Frankreich		1 40	2	französisch		
b. über die Schweiz u. Italien (Messina)		2 —	3	1 deutsch, 2 französisch.		
c. über Oestr.-Ung. u. Italien		2 —	4	2 deutsch, 2 franz.		

B. Briefe mit Werthangabe.

Die Gebühr setzt sich zusammen:

1. aus dem Porto und der Gebühr für einen Einschreibbrief von gleichem Gewicht und gleichem Bestimmungsort,
2. aus der Versicherungsgebühr.

Nach welchen Ländern Briefe mit Werthangabe zulässig sind, die näheren Angaben zur Berechnung des Portos und sonstige außergewöhnliche Bestimmungen, insbesondere auch über die Zulässigkeit der Silberbestellung, er- giebt der nachstehende Tarif.

Benennung der Länder.	Meistbetrag der Werthangabe.	Vom Absender ist zu entrichten:			Bemerkungen.
		Porto für je 15 g. Pfg.	Einschreib- gebühr für den Brief. Pfg.	Versicherungs- gebühr für je 100 Mk.*) Pfg.	
1) Belgien	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	8	1. Silberbestellung zulässig.
2) Bulgarien	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	20	
3) Dänemark, Island und Färöer	unbeschränkt.	20	20	8	3. Die Briefe dürfen Geldstücke enthalten. Silberbestellung ist nur nach Postorten zulässig und mit Ausschluß von Is- land und Färöer.
4) Dänische Kolonien:					
a) in Westindien	unbeschränkt.	20	20	16	
b) Grönland		20	20	28	
5) Egypten	8000 M. (40 000 Piaster = 10 000 Fr.)	20	20	28	
6) Frankreich mit Al- gerien und Tunis	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	8	
7) Franz. Kolonien: (Gouadeloupe, Martini- que, Guyana, Senegal, Réunion, Pondichery, Cochinchina, Neucaledo- nien, Annam und Tonkin)	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	28	

* Der Gesamtbetrag an Versicherungsgebühr ist auf eine durch 5 theilbare Pfennigsumme aufwärts abzurunden.